

Medienquelle Print
Seitenstart: D3

Anzahl der Zeichen: 2163
Autor: STEFANIE THRUN

Obstbäume für die Hochzeitswiese

Zwölf Paare pflanzten am Wochenende in Urdenbach ihren persönlichen Apfel- oder Birnbaum.

VON STEFANIE THRUN

Auf der Urdenbacher Hochzeitswiese wurden am Wochenende weitere zwölf Hochzeitsbäume gepflanzt. Es ist die fünfte Wiese dieser Art, die der Verein Pro Düsseldorf für seine Aktion aufgetan hat. Unter sieben historischen Apfel- und Birnensorten konnten die Paare auswählen. Mit einem Messingschild ist dieser mit Namen und Hochzeitsdatum gekennzeichnet. Da die Wiese im Naturschutzgebiet liegt, darf nur im Frühjahr, zur Pflanzung der neuen Bäume, der Baum besucht werden. Nach zehn Jahren soll es die erste Ernte geben.

Am 28. Dezember 2007 haben Karen und Bernd Strohband geheiratet. Am Samstag statteten sie sich und ihre Kinder mit Gummistiefeln und Handschuhen aus, gepflanzt wurde der Baum vom Gartenamt. Trotzdem freuten sie sich, ihren Apfelbaum zum ersten Mal sehen zu können.

Stefanie und Dennis Empt haben am 3. Dezember 2015 geheiratet, der Baum auf der Hochzeitswiese ist ein Geschenk von Freunden und Kollegen. Sie hatten selbst bereits darüber nachgedacht, an der Aktion

teilzunehmen, und freuten sich daher besonders über dieses Geschenk. „Wir haben unter einem Apfelbaum geheiratet, also lag die Wahl des Apfelbaums nahe“, erzählt Dennis Empt. Li Wen und ihr Mann Zhe Xu entschieden sich für einen Apfelbaum der Sorte Roter Stern. Etwas mehr als ein Jahr nach ihrer Hochzeit und der Geburt ihres Sohnes haben sie am Samstag zum ersten Mal ihr Bäumchen besucht. Das wollen sie nun jährlich tun. „So wächst unser Sohn parallel mit un-

serem Hochzeitsbaum“, so Li Wen.

Gut geschützt befinden sich die fast zwei Meter hohen Setzlinge nun im Naturschutzgebiet. Im Sommer werden Kühe auf der Hochzeitswiese grasen und sorgen so für eine natürliche Pflege. Die Lage sei optimal, sagt Ingo Lentz, Vorsitzender bei Pro Düsseldorf. Bei anderen Standorten in direkter Waldnähe sei es bereits zu Problemen mit Schädlingen gekommen. Auf der neuen Wiese sei eine Pflege besser möglich.



Kathrin und Hugo Volmering, verheiratet seit dem 20. März 1989, pflanzten am Samstag ihren persönlichen Baum.

RP-FOTO: ANDREAS ENDERMANN